

Ein Stück Finnland auf der Buchmesse

Deutsch-Finnische Gesellschaft machte sich auf den Weg nach Frankfurt am Main

■ **Bünde.** In diesem Jahr war Finnland Ehrengast bei der internationalen Buchmesse in Frankfurt am Main. So hatte der Bundesvorstand der Deutsch-Finnischen Gesellschaft zu einer Sternfahrt eingeladen, an der auch viele Menschen aus Bünde und Umgebung beteiligt wa-

ren – zum Teil Finnen, aber auch Finnlandbegeisterte. Der im nordischen Stil schlicht und durch seine Einfachheit bestechende Finnland-Pavillon bot auf der Frankfurter Buchmesse Raum für vielfältige Autorenlesungen und Interviews. Die Bänder waren

jedoch hin und her gerissen vom Eindruck des Pavillons.

Einige der Besucher hätten mehr erwartet, andere fanden den Finnland-Stand vorbildlich und gut sortiert. Die Reisenden nahmen sich Zeit und Raum zum Stöbern in zahlreichen finnischen Neuerscheinungen und neuen Übersetzungen. Viele Gespräche mit Ausstellern und auch mit Autoren hielten die Besucher für bemerkenswert. Als besondere Attraktion wurden gemessene Gehirnströme der Besucher in Gedichte umgewandelt und auf dem Außengelände war ein Büchereibus aus Helsinki für alle Zuschauer zugänglich. Auch viele andere Besucher waren von der bunten Verkleidung des literarischen Fahrzeugs angezogen worden.

Für viele Teilnehmer aus Bünde war es der erste Besuch der Frankfurter Buchmesse und obwohl es aufgrund der Größe der Ausstellung und der Vielzahl der Veranstaltungen fast unmöglich war, alles anzuschauen, waren sich am Ende des Tages alle Teilnehmer einig, dass es zwar ein anstrengender, jedoch unvergesslicher und sicherlich nachhaltiger Tag sowie ein spannendes Erlebnis gewesen ist.



Auf Tour: Die Interessierten Besucher der Messe aus Bünde und Umgebung.



Schrißl: Das Rahmenprogramm der Frankfurter Buchmesse bot auch viel für das Auge.

Die Deutsch-Finnische Gesellschaft

■ Der Bezirksverein Bünde der Deutsch-Finnischen Gesellschaft hat 87 Mitglieder. Die Wohnorte der Mitglieder und auch der Aktionsbereich des Bezirksvereins umfassen die kompletten Kreise Herford und Minden-Lübbecke. Weil Bünde zur Zeit der Gründung 1979 weit und breit die einzige Stadt war, die eine Städtepartnerschaft mit einer finnischen Stadt pflegte, wurde der Bezirk „DFG Bünde“ genannt. Die DFG e.V. (Bund) mit ca.

10.000 Mitgliedern ist der drittgrößte deutsch-ausländische Freundschaftsverein in Deutschland und gliedert sich in 15 Landesvereine und 72 Bezirksgruppen. Die DFG hat zum Ziel, internationale Gesinnung und Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens zwischen den Völkern Finnlands und Deutschlands zu fördern. So organisiert die DFG in ihrem Bezirk Auftritte finnischer Künstler und veranstaltet

weitere Aktionen, mit finnlandbezogenen Themen. Außerdem fördert die DFG Bünde aktiv die Städtepartnerschaft Bünde-Jakobstad/Pietarsaari.

Ansprechpartner: Jürgen Schimmel, 1. Vorsitzender des DFG Bezirksverein Bünde e.V., Tel.: (0 52 23) 87 82 77, Fax: 87 82 72, E-Mail: j.schimmel@dfg-buende.de.

Informationen über die DFG sind auch im Internet erhältlich unter www.dfg-buende.de